



DANKSAGUNG

Die vorliegende Arbeit wurde im März 2002 unter dem Titel „Leit-Bilder. Zum Verhältnis von Computerutopien und Computertechnologie am Beispiel der Konstellation ‚Netz‘ und der Konstellation ‚Virtuelle Realität‘“ vom FB 4 der Universität Essen als Dissertation angenommen. Sie wurde seither überarbeitet. Den zahllosen Personen, die mich gefördert und unterstützt, mir kritische Hinweise gegeben oder auch nur meine Launen erduldet haben, gilt mein Dank. Ausdrücklich danken möchte ich: Prof. Dr. Hartmut Winkler und Prof. Dr. Eva-Maria Warth – für die richtigen Worte zur richtigen Zeit. Prof. Dr. Wolfgang Beilenhoff und Prof. Dr. Monika Schmitz-Emans, die diese Arbeit auf ihrem ersten Wegstück begleiteten. Prof. Dr. Wolfgang Ernst, der mir wichtige Hinweise gab. Dagmar Wawrok, deren präzise Lektüren unverzichtbar waren. Claudia Renierkens sei für das sorgfältige Layout und Esther Forst für die Hilfe bei den Abbildungen gedankt. Ich möchte Prof. Dr. Norbert Bolz danken, der sich freundlicherweise bereit erklärte, diese Arbeit zu begutachten. Und vor allem danke ich Prof. Dr. Herta Wolf, deren kritische Lektüre und wichtige Hinweise, deren Ermutigung und Unterstützung diese Arbeit erst zu einem Ende gebracht haben.

Ferner danke ich der Graduiertenförderung der Ruhr-Universität Bochum für die Finanzierung des ersten Arbeitsjahres.

Ich widme diese Arbeit denjenigen, die mich selbst in schwierigsten Phasen stets unterstützten – allen voran meinen Eltern, überdies meinem Bruder, meinen engsten Freundinnen und Freunden sowie Simone, Esther und Nicola.